

Kommunikation und Aggression

Zielgruppe	Veranstaltungsart	Kurs Nr.
Mitarbeiter_innen der Behindertenhilfe, Interessierte	Seminar	20-18

Kursbeschreibung

Bei stark behinderten Menschen, welche in ihrem verbalisieren oder in ihrer verbalen Kommunikationsfähigkeit stark eingeschränkt sind, erleben wir oft aggressives Verhalten. Diese Aggressionen scheinen in vielen Situationen unbegründet und können dementsprechend nicht nachvollzogen werden. Das Betreuungspersonal ist ihnen oft hilflos ausgeliefert. Welchen Stellenwert haben Aggressionen für die aggressiven Menschen? Verstehen wir sie als einen Ausdruck, eine Kommunikation oder werden sie als eine Provokation oder eine weg zu therapierende Verhaltensauffälligkeit bewertet?

In diesem Seminar werden wir uns mit der Kommunikation, den verschiedenen Kommunikationswegen und der Wichtigkeit der Kommunikation für das emotionale Erleben beschäftigen. Danach wird das aggressive Verhalten bei geistig behinderten Menschen neu definiert, Verstanden und dementsprechend Handlungsschemata für einen gelungenen Umgang mit aggressiven Menschen bei eingeschränkter Kommunikation entwickelt.

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Peter Bandali M.A., MA Bildung und Medien – eEducation, Diplom (RL) Pädagoge/
Erziehungswissenschaftler, Systemischer Berater/ Familientherapeut und Supervisor

Teilnehmerkosten

EUR 155,00

Anmeldeschluss	Beginn	Ende
17. Mai 2018	28. Mai 2018, 09:00	29. Mai 2018, 16:15